

Sicherheit und Effektivität der MVA-BN Impfung gegen mpox Infektion bei Risikopersonen in Deutschland (SEMVA^c)

Affenpockenvirus (Monkeypox Virus, mpox)

Affenpocken sind eine Erkrankung, die durch das Affenpockenvirus hervorgerufen wird. Sie sind seit den 1970er Jahren bekannt und traten bisher meist in West- und Zentralafrika auf. Der aktuelle mpox-Ausbruch und dessen schnelle Ausbreitung insbesondere in Europa und Nordamerika unterscheidet sich nicht nur geographisch, sondern auch hinsichtlich Übertragung und klinischer Symptomatik von früheren.

Die Infektion wird durch direkten Haut- oder Schleimhautkontakt, möglicherweise auch über Tröpfchen, übertragen. Nach aktuellem Kenntnisstand erkranken die meisten Betroffenen nicht schwer, jedoch kann es zu schmerzhaften Hautläsionen und Vernarbungen kommen.

Wer kann teilnehmen ?

An dieser Studie können sowohl Personen, die bereits eine Impfung erhalten haben oder in Kürze erhalten werden, als auch Personen, die (zunächst) keine Impfung erhalten, teilnehmen. Ob Sie eine Impfung erhalten, hängt **nicht** von der Studienteilnahme ab. Die Impfung erfolgt im Rahmen der ärztlichen Routine. Wenn Sie teilnehmen und zunächst keine Impfung erhalten, im Verlauf aber ein reguläres Impfangebot bekommen und annehmen, ist eine Teilnahme weiterhin möglich.

- Alter ≥ 18 Jahre
- Männer und Trans*-Personen, die Sex mit wechselnden Männern (MSM) und/oder Trans*-Personen haben
- keine bekannte mpox-Erkrankung vor der 1. Impfung

Für Ihre Teilnahme an der SEMVA^c-Studie erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Ihren behandelnden Arzt/Ihre behandelnde Ärztin.

Studienleitung: Prof. Dr. med. Leif Erik Sander, Priv. Doz. Dr. med. Florian Kurth
Charité – Universitätsmedizin Berlin. Medizinische Klinik m.S. Infektiologie und Pneumologie
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
www.semvac.de

